



Elektronische Fahrgastinformation für Deutschland und Europa

Organisation, Produkte und Strategie

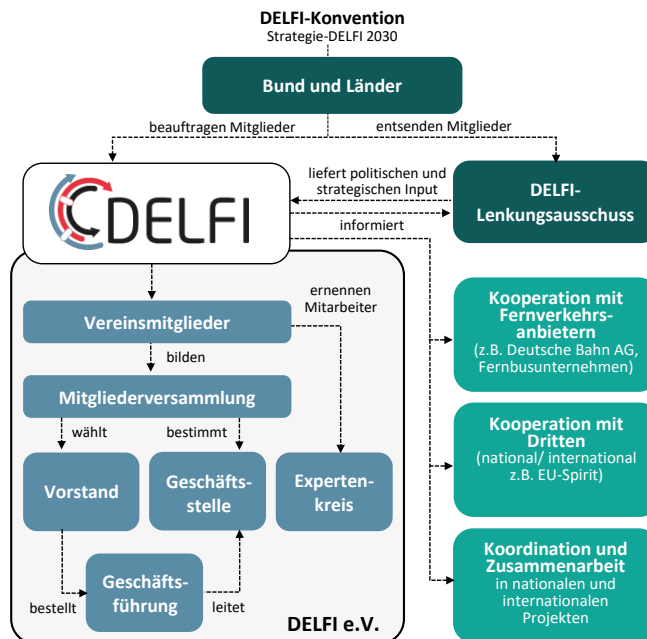


Was ist DELFI?

DELFI, die **D**urchgängige **E**lektronische **F**ahrgast**I**nformation, setzt sowohl den technologischen als auch den organisatorischen Rahmen für eine nationale Fahrplanauskunft im öffentlichen Personenverkehr. DELFI als Kooperationsnetzwerk aller Bundesländer schafft gemeinsam mit weiteren Partnern die technischen Voraussetzungen für Auskünfte über länderübergreifende Reiseketten. Der DELFI e.V. agiert dabei als organisatorische Schaltstelle zwischen den Kooperationspartnern und treibt technologische und fachliche Innovationen voran. Mit dem deutschlandweiten DELFI-Datensatz stellt der DELFI e.V. die Grundlage für zeitgemäße Informationsdienste bereit - zuverlässig und hochaktuell.

Wie ist DELFI strukturiert?

DELFI besteht aus zwei wesentlichen Komponenten: Dem DELFI-Lenkungsausschuss als Gremium von Bund und Ländern sowie dem „Verein zur Förderung einer durchgängigen elektronischen Fahrgastinformation (DELFI) e.V.“ inklusive dessen Organen und Gremien (Mitgliederversammlung, Vorstand, Expertenkreis und Geschäftsstelle).



Wer ist Mitglied im Verein?

Der DELFI e.V. wurde am 1. Juli 2016 auf Grundlage der DELFI-Konvention zwischen den Ländern und dem Bund gegründet. Die Mitglieder werden von den Bundesländern benannt und rekrutieren sich überwiegend aus Verkehrsverbänden, Nahverkehrs- und Servicegesellschaften:

- **BEG** Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH, München
- **Connect** Connect-Fahrplanauskunft GmbH, Hannover
- **Hochbahn** Hamburger Hochbahn AG, Hamburg
- **NASA** Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH, Magdeburg
- **NAH.SH** Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH, Kiel
- **NVBW** Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH, Stuttgart
- **TLBV** Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr, Erfurt
- **rms** Rhein-Main-Verkehrsverbund Servicegesellschaft mbH, Frankfurt am Main
- **VBB** Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH, Berlin
- **VBN** Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, Bremen
- **VMV** Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH, Schwerin
- **VRN** Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH, Mannheim
- **VRR** Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR, Gelsenkirchen
- **VVO** Verkehrsverbund Oberelbe GmbH, Dresden
- **ZPS** Zweckverband Personennahverkehr Saarland, Saarbrücken

Welche Rolle spielt DELFI auf nationaler Ebene?

Die PBefG-Novelle 2021 verpflichtet u.a. Verkehrsunternehmen, Mobilitätsdaten gemäß der Mobilitätsdatenverordnung an den Nationalen Zugangspunkt (NAP) zu liefern. Damit folgt sie den Anforderungen der Delegierten Verordnung 2017/1926 der EU. DELFI als globaler Datenintegrator und -koordinator im ÖPV kann einen Großteil der geforderten Daten schon heute aus einer Hand bereitstellen. So werden bspw. bereits seit 2019 statische Fahrplan- und Haltestellendaten von DELFI zentral über die Open-Data-Plattform der Verbände - und damit auch für den NAP - verfügbar gemacht. Künftig wird DELFI auch dynamische

Daten, zunächst insbesondere Prognosedaten und Störungsinformationen, gebündelt anbieten können. Damit unterstützt DELFI die Verkehrsunternehmen bei der Erfüllung der Datenbereitstellungspflichten gemäß dem PBefG ebenso wie die nationale Ebene und liefert einen konkreten Mehrwert für die gesamte Mobilitätsbranche.

Welche Schwerpunkte hat die Strategie DELFI-2030?

Die von Bund und Ländern erarbeitete Strategie DELFI-2030 ist der Kompass für die Weiterentwicklung von DELFI in einem komplexen und hoch dynamischen Umfeld. Sie wurde von der Verkehrsministerkonferenz im Frühjahr 2020 verabschiedet und stellt die konsequente Fortschreibung der erfolgreich umgesetzten Strategie DELFI-2020 dar. Als Arbeitsschwerpunkte der nächsten Dekade enthält sie folgende Handlungsfelder:



Weiterentwicklung der Sollfahrplandaten (v.a. Aufnahme von flexiblen Bedienungsformen)



Bereitstellung von Echtzeitdaten (Prognosedaten und Störungsinformationen) sowie Fahrpreis- und Tarifinformationen



Zusammenarbeit mit Vertriebspartnern



Schaffung von Grundlagen für inter- und multimodale Informationen



Berücksichtigung von Kapazitäten und Auslastungen in der Fahrgastinformation



Erweiterung barrierefreier Routinginformationen



Intensivierung der gemeinsamen Qualitätssicherung

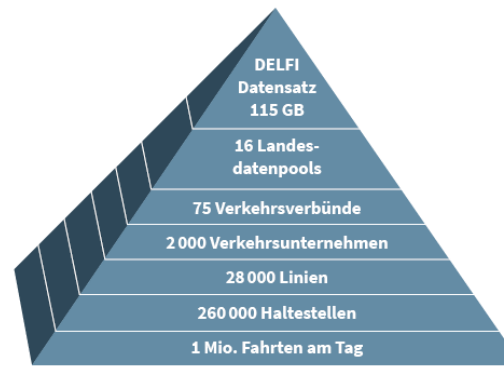


Unterstützung regionaler, nationaler und internationaler Kooperationen

Der DELFI e.V. und seine Mitglieder haben erste Realisierungen innerhalb der Handlungsfelder begonnen (u.a. das BMVI-Projekt „DEEZ - Deutschlandweite Echtzeitdaten“) bzw. das mFUND-Projekt DELFI-Tarif („DELTA“) beantragt.

Wie führt DELFI ÖPNV-Daten zusammen?

Die Fahrplandaten der Verkehrsunternehmen gelangen über die Verkehrsverbünde und Landesdatenpools in die DELFI-Integrationsplattform (DIP). Dort werden sie zusammengeführt, qualitätsgesichert und regelmäßig als DELFI-Datensatz in unterschiedlichen Formaten exportiert. Dynamische Daten/Prognosedaten gelangen über die Echtzeitdatendreh scheiben der Länder in die DELFI-Echtzeit-Regio-Cluster und können von den Auskunftssystemen abgenommen werden. Diese bilden auch die Grundlage, um die Echtzeitdaten ebenfalls aus einer Hand über den künftigen NAP („Mobiltheke“) bereitstellen zu können.



Welche DELFI-Produkte gibt es bisher?

Der „DELFI-Datensatz“

- ist der veredelte Datenbestand sämtlicher, nationaler Fahrplansolldaten als deutschlandweit routingfähiger Datenexport aus der DIP
- enthält den ÖPNV der Landessysteme sowie die Schienenfernverkehre und Fernbusse
- ist tagesaktuell und qualitätsgesichert
- beinhaltet DHIDs (deutschlandweite Haltestellen-IDs) und ermöglicht die direkte Nutzung der Datenbankinhalte der DIP
- wird neben den Formaten für die Landesauskunftssysteme auch im NeTEx-EU- und GTFS-Format veröffentlicht

Der „DELFI-Infodienst“

- ist ein komfortabler Routingervice der DELFI-Landesauskunftssysteme
- erfolgt deutschlandweit und adressscharf
- basiert auf dem DELFI-Datensatz
- nutzt markterprobte Router/Algorithmen
- enthält Zusatzinformationen (z.B. Echtzeit, Tarif)

Das „Zentrale Haltestellenverzeichnis (ZHV)“

- enthält zurzeit deutlich über 260.000 deutschlandweite Haltestellen und ca. 800.000 Haltestellenobjekte insgesamt
- umfasst neben der deutschlandweit einheitlichen Haltestelle-ID (VDV 432) Namen und Geokoordinaten der Objekte, teilweise bis auf Steig/Mastebene
- soll um tarifliche Informationen erweitert werden

Der „Haltestellenlayer“

- ist als Web Mapping Service (WMS) umgesetzt
- visualisiert alle Objekte des ZHV als Geoobjekte (Punkte) mit referenzierten Attributdaten
- kann mit anderen Layern kombiniert in Systemen mit GIS-Komponenten genutzt werden

Daneben wirkt der DELFI e.V. aktiv an der Erstellung und Veröffentlichung diverser Dokumente zur Standardisierung in der Branche mit (bspw. Handbuch Barrierefreie Reiseketten, VDV 432 oder VDV 433).

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

- » www.delfi.de
- » info@delfi.de
- » www.opendata-oePNV.de

Impressum / Herausgeber

Verein zur Förderung einer Durchgängigen Elektronischen Fahrgastinformation (DELFI) e.V.

DELFI e.V.

Geschäftsstelle
Am Hauptbahnhof 6
60329 Frankfurt am Main
www.delfi.de
+49 69 27307 733